

fernere unruw unnd alteration in altem frid= unnd Ruwstand gesezt werden möge.

Dieweil aber Status rei den herren die beste anleitung geben württ, Jre Schidofficia darnach anzustellen, Alss thut man sich im übrigen daruf bezüechen, unnd was weiters hieby Zethun oder Ze würckhen nootwendig sein möchte, in ihre gute vernunfft experienz unnd fürsichtigkeit sezen. Jnnsonderheit aber würt man überlassen sich nitt Zu sönderen, im faal Sy, wie verlautet, ein Deputatschafft Von den Lob.ⁿ Orten der anderen [=neugl.] Religion antreffen würdent, die mit glychem bevelch verfasst, unnd abgeordnet were, diser Unruw bono modo Zu remedieren unnd begegnen."

"Abschrifft der 5. Ortischen Jnstruction naher Zürich den letsten ... [September] 1646"

- 1) s. unter Zurlaubiana AH 134/46 das entsprechende, vom Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben, angefertigte Konzept
- 2) s. EA V 2, 1397 (Nr. 1105) spez. 1398 a
- 3) Zurlauben war dann offenbar auch einer der beiden Gesandten von Stadt und Amt Zug, s. Zurlaubiana AH 134/46 Anm. 2.

Kopie, mit Dorsualnotiz von der gleichen Hand
AH 137, 2-5 - Blatt 4^v und 5^r leer

3

1647 August 3.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN AMMANN UND RAT
VON STADT UND AMT ZUG

"Wie fründt Undt wilkürlich ihr U.G.L.A.E. Uf das Eydtgnosische ersuochen mit demme wihr by Eüch ... für Unseren ... Rathsfründt [den Grossrat] Junkher Jost Franzischg **Helmlin**, wegen der [durch den Tod von Johann **Lussi**] Erledigeten Landtschrybery der Grafschafft Lugarys [=Locarno - besagter Lussi hatte dieses Amt von 1643 bis 1647 ausgeübt, dessen Nachfolger dann tatsächlich Helmlin wurde -] inkhommen, Uns begegnet, haben wihr nit allein uss beschechner mündtlicher Relation Unsers Zuo Ehren [nach Stadt und Amt Zug] Abgeordneten [Heinrich Ludwig **Segesser**] wol verstanden, sonder auch der mit so gutem gunst Undt willen Erhaltenen [Orts-]Stim^l gnuogsam ersehen, Undt daher Unsere Schuldigkeit hinwiderumb Zuo sin erachtet, Eüch ... dessen wie auch anderer bygeloffner fründtschafft Undt Ehren wegen (.wie dan Uns sonderlich angerüemt worden.) gantz fründt Eydtgnosischen dankh alss hier durch beschicht Zu sagen mit der Vergwüsung, das wir disere Eüwere affectionierte Demonstra[tij]on nit allein

Künfftiger Zit in Kheinen Vergess stellen, sonder in flisige Obacht nemen werden, der Reciprocation mit Vermittelst Unserer ... [möglichst] gegen officijs fründtschafft Undt dienst gefähligkeiten abzuwarten, also das hierby Vill Ehender die mitel, Undt gelegenheiten Zuo Erwiderung als Unsere begirdt Undt Meinung Zuo den Effecten abgehn werdendt, Jm Übrigen dan, undt so Vil besagts Unsers Raths fründt sitten Undt qualiteten belangen thuot, getruwen wihr uns uf die selben in alweg so vil Zuo stüren, das man sinen verhoffendtligh bedienet undt befreüwet wirdt mögen werden, Undt wellendt hiemit den Lieben Got thrülich anrüeffen Und bitten helffen mit sinem heiligen segen gnadt Jn massen Zuo Ertheilen, das Er sich von Zit Zuo Zit gegen Eüch ... [und] auch Allen Übrigen [in Locarno mit-]Regierenden [XII] Orhten [XIII ausg. AP] verdienstig machen könne [- Helmlin am-tete dann von 1647 bis 1665 -], Undt wihr Zuo Desiderierten satisfaction gelangent, Eüch ... für bas undt alle Zeitt mit wahrer threüwe Liebe undt Ufrichtigkheit gestalten Unser sinn Undt will dahin gehet Undt gerichtet ist, Zuo Entsprechen Gottes gnädiger Obhalt Durch **Maria** der himel Königin fürpit Uns damit Von herzen befehlendte."

"Landtschrybery Luggaruss belangende A.º 1647:"

1) s. Zurlaubiana AH 87/32 S. 2 Abschnitt 2

Kopie. Dorsualnotiz vom Zuger Stadt- und Amtsrat, **Beat II.** Zurlauben AH 137, 6-7

4

1702 Juni 6.

A

LISTE EINIGER VON MELCHIOR KELLER [VON FRAUENFELD?¹, FÜR HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, KOMPAGNIEINHABER IN FRANZ. DIENSTEN, GEWORBENER SOLDATEN²]

"Von Herrn Melchior Kellern für herrn Landtvogten Zurlauben [- dieser hatte ehemdem diese Funktion im Thurgau und darnach in den Freien Ämtern innegehabt -] geworben den 6ten Junij 1702[:]

Gef[o]rg **Schwaller** von Wolffetshausen [=Wolfertshausen] auss Bayern gedinget uff 3 Jahr Monatliche gage 13 frankhen handtgelth 2 Thaller ohne abzuog. 26 Jahr alth."

"hat empfangen 1. thaller."

"Franz Jakob **Melber** von Würzburg in franckhen [=Franken] 28 Jahr alth. Student"

"hat 1 thaller"